

Jahresbericht

GESCHÄFTSJAHR 2024



DMSG Landesverband Brandenburg e.V.

Tel. 0331 292676
Fax 0331 2800146

Jägerstraße 18
14467 Potsdam

www.dmsg-brandenburg.de
info@dmsg-brandenburg.de

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Vorwort	1
Der Landesverband in Zahlen	3
Angebote des Landesverbandes	5
Öffentlichkeitsarbeit	8
Gremienarbeit	10
Förderung der Verbandsarbeit	11

Vorwort

Das Geschäftsjahr 2024 stand unter dem Motto „Selbsthilfe neu gedacht – Zukunft und Aufgaben“.

Als Patienten- und Selbsthilfeorganisation sind wir, die DMSG Landesverband Brandenburg e.V., Ansprechpartner für Menschen, die an Multipler Sklerose (MS), Neuromyelitis Optica (NMO) [1] und MOG [2] erkrankt sind.

Die Wünsche und Belange der Menschen mit chronisch-entzündlichen Erkrankungen des Nervensystems sind maßgebend für unsere Verbandsarbeit. Als Patienten- und Selbsthilfeorganisation gehört es zu unseren Aufgaben, die Selbsthilfe zu fördern und das ehrenamtliche Engagement für eine verbesserte Lebenssituation dieser Menschen zu stärken. Dies kann nur mit guten Netzwerken und miteinander gelingen.

Die veränderten Organisations- und Angebotsstrukturen stellen eine große Herausforderung für die Verbandsarbeit dar, weshalb wir mit unseren Mitgliedern und anderen Engagierten diskutiert und überlegt haben, wie Ehrenamtsarbeit, die Verbandsarbeit und die Zukunft der Selbsthilfe aussehen kann.

Dennoch bleiben wir unseren Leitlinien und unserem Anspruch gerecht und bieten ein breites Spektrum an unabhängiger sozialer Beratung, neurologischer Fachkompetenz und Informationen.

[1] Die Neuromyelitis-optica-Spektrum-Erkrankung verursacht eine Demyelinisierung, typischerweise mit Antikörpern gegen Aquaporin-4 oder Myelin-Oligodendrozyten-Glykoprotein. Typische Symptome sind Sehstörungen, Muskelkrämpfe, Paraparese oder Quadriparese und Inkontinenz.

[2] Die MOG-Antikörper-assoziierte Erkrankung ist eine Autoimmunerkrankung, bei der Antikörper gegen das Myelinscheidenprotein Myelin-Oligodendrozyten-Glykoprotein (MOG-AK) gebildet werden. Die Antikörper wandern über die Bluthirnschranke in das Gehirn ein und führen zu 1-5 cm großen Entzündungsherdern, Läsionen genannt.

„Informativ und Aktiv“

Als Patienten- und Selbsthilfeorganisation sind wir für vorrangig für Menschen mit degenerativen neurologischen Erkrankungen, deren Angehörige, Freunde und Interessierte sowie für unsere Kooperationspartner und Förderer ein zuverlässiger Partner - informieren, beraten, begleiten und unterstützen.

Mit unseren Aktionsangeboten wie z.B. Hippocoaching, der virtuellen Selbsthilfe „MS Info Web“ und unserem TV-Format „Unser Kanal“, der Selbsthilfe-Box und einem Seminar zur Krankheitsbewältigung für Neuerkrankte bieten wir die Möglichkeit, sich zu begegnen, auszutauschen und auszuprobieren.

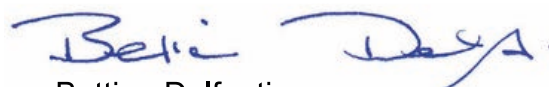
Die Teilnehmerzahlen und Rückmeldungen zu allen Veranstaltungen, bestätigen das vielfältige Angebot des Landesverbandes.

Danken möchten wir an dieser Stelle allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Landesverbandes sowie dem Vorstand und den Beiräten für ihren engagierten Einsatz, ohne deren Hilfe das umfangreiche Angebot nicht möglich wäre.

Potsdam, 20. Januar 2025



Jörg Grigoleit
Vorsitzender



Bettina Delfanti
Geschäftsführerin

Der Landesverband in Zahlen

Kennzahlen des Landesverbandes (Stand Dezember 2024)

MS-Erkrankte im Land Brandenburg	9.000
Mitglieder im Landesverband	836
Fördermitglieder	73
Selbsthilfegruppen	21
Offene Gesprächskreise	10
Beratungen	1.822
davon Sozialdienst	1.222
davon ehrenamtliche Beratung	600
Veranstaltungen des Landesverbandes	53
Fortbildungsseminare für Gruppensprecher*innen und ehrenamtliche Berater*innen	17
Regionaltreffen	1
Offene Gesprächskreise an 7 Akut- und Rehakliniken sowie an 3 weiteren Standorten	120
Welt-MS-Tag	1
Patienteninformationsveranstaltungen	21
Fortbildungsangebote für Ärzte und MS-Schwestern	2
Projekte mit Selbsthilfebezug	14

Teilnehmer*innen insgesamt	1.106
Teilnehmer*innen an Präsenzveranstaltungen	399
Teilnehmer*innen an Webseminaren	707
Ehrenamtliche	78
Mitarbeiter*innen-Anzahl	6
In Vollzeitstellen	4
Publikationen und Medien	
Verbandsmagazin - Auflage (4 Ausgaben pro Jahr, Print und Online)	4.122
Homepage - Aufrufe	nicht zu zählen
Facebook - Follower	313
Instagram - Follower	532
Unser Kanal - Aufrufe	2.236
Wochenmail	4.717
MS-Beratung per App (registrierte Nutzer*innen)	1.598
Verbandspublikation: "Gemeinsam den letzten Weg gehen"	300

Angebote des Landesverbandes

Soziale Beratung

Unsere Sozialarbeiterinnen waren stets erreichbar, persönlich, telefonisch, per Video und monatlich im virtuellen Raum des MS Info Web. Persönliche Beratungen zu allen sozialrechtlichen und psychosozialen Themen rund um die Multiple Sklerose fanden unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln statt.

Etwa **9.000** Menschen mit MS, NMO und MOG leben im Land Brandenburg.

Jeder **5. MS-Erkrankte** sucht Rat und Informationen in einem persönlichen Gespräch beim Sozialdienst des Landesverbandes oder den ehrenamtlichen Berater*innen



Förderung der Selbsthilfe- und Beratungsstrukturen

Zu den Aufgaben des Landesverbandes gehören auch die Organisation und Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen für die 80 ehrenamtlich aktiven – Gruppensprecher*innen, Schatzmeister*innen und ehrenamtlichen Peer-Berater*innen.

Auf Wunsch der an MS-erkrankten Ehrenamtler*innen, die aus allen Regionen des Flächenlandes Brandenburg kommen, bieten wir viele Seminare und Workshops weiterhin in digitaler Form an.

Monatlicher Stammtisch für Gruppensprecher*innen

Der monatliche digitale Stammtisch für Gruppensprecher*innen und Leiter*innen der MS-Cafés wurde weitergeführt und ist eine gute Plattform, sich zu vernetzen und auszutauschen.

Curriculum für Peer-Berater*innen

Viele MS-Erkrankte möchten sich ehrenamtlich engagieren und die eigenen Erfahrungen mit der Krankheitsbewältigung weitergeben. Um empathisch beratend tätig zu sein, bieten wir ein Curriculum, geleitet von einer erfahrenen Psychologin und begleitet durch eine Sozialarbeiterin des Landesverbandes. Die Teilnehmer*innen haben Gelegenheit, sich mit ihrer persönlichen Krankheitsgeschichte auseinanderzusetzen, Kommunikationstechniken zu lernen und den Beratungsrahmen einzugrenzen. In einem erweiterten 5. Modul erfahren die Teilnehmenden, wie eine Kommunikation und Beratung mit Schwersterkrankten und deren Angehörigen gelingen können. Das Thema Sterbebegleitung und Hospiz hat in den letzten Jahren sehr zugenommen, weshalb wir das Curriculum um dieses Modul ergänzt haben.

Regionaltreffen

Während der monatliche Stammtisch für Gruppensprecher*innen dem direkten Austausch untereinander dient, werden bei den Regionaltreffen gruppenorganisatorische und -strukturelle Themen mit dem Landesverband diskutiert. Der bürokratische Aufwand für die Organisation eines aktiven Gruppenlebens hat deutlich zugenommen, weshalb auch der Unterstützungsbedarf durch den Landesverband stetig wächst.

MS Info Web

Das MS Info Web ist ein ergänzendes Selbsthilfe-Angebot. Einmal im Monat werden themenbezogene digitale Räume geöffnet. Hier können sich die Teilnehmer*innen medizinisch oder sozial-rechtlich beraten lassen oder zu krankheitsbezogenen Themen mit anderen austauschen.

Weitere Angebote

Organisiert und durchgeführt von den Mitgliedern des Ärztlichen Beirates bieten wir

2 Fortbildungsveranstaltungen

- MS-Kompakt, Ärztliche Fortbildungsveranstaltung
- Fortbildung für MS-Schwestern/-Pfleger und Sozialarbeiter*innen

Im Rahmen des **MS-Info-Web** stehen in einem digitalen Raum die Mitglieder unseres Ärztlichen Beirates für medizinische Fragen den Teilnehmenden zur Verfügung.

Ein besonderer Höhepunkt ist der jährliche **Welt-MS-Tag** in Zusammenarbeit mit der Asklepios-Klinik in Teupitz. Unter dem Motto „**Mit Mut und Stärke leben lernen**“ gab eine Großveranstaltung mit Vorträgen und Workshops in der Asklepios-Klinik in Teupitz.

Die eigene Selbstwirksamkeit zu erfahren und ggf. zu korrigieren, als ein wesentliches Moment in der Krankheitsbewältigung und zur Prävention, sind die Ziele beim **Hippocoaching**. Das Angebot können wir, dank einer Spende jährlich anbieten.

Im Rahmen der Aktionswoche präsentierte sich der Landesverband unter dem Motto "**Viel vor für Inklusion! – Selbstbestimmt leben – ohne Barrieren**" in den Medien des ÖPNV in Potsdam mit einem Trailer und beteiligte sich mit einem Stand am Toleranzfest in Potsdam.



Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellungen

Ausstellungen des Landesverbandes sind

Die Geschichte der MS

Für Gutes den Kopf hinhalten

Kinderbilder – Kinder haben ihre Sichtweise zur MS gemalt

Diese Ausstellungen werden an Kliniken, in öffentlichen Gebäuden in der Region und an den Standorten der Selbsthilfegruppen gezeigt.

Soziale Medien

Homepage, Facebook und Instagram

Ergänzend zur **Homepage** und **Facebook** kann man sich auch über Instagram über die Veranstaltungen und Aktionen des Landesverbandes informieren.

„Unser Kanal“

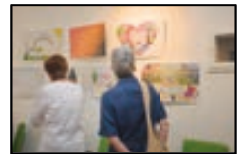
Das TV-Format, das über unsere **Homepage** oder über **YouTube** abrufbar ist, ist ein regelmäßiges und unterhaltsames Informationsangebot. „Unser Kanal“ wird über die Landesgrenze hinweg gesehen und beachtet.

Das Redaktionsteam, bestehend aus Ehrenamtlichen und Gruppenmitgliedern, Mitarbeiter*innen des Landesverbandes plant und produziert die Folgen mit Themen aus dem Alltag von Menschen mit neurologischen chronischen Erkrankungen. So bleibt „Unser Kanal“ eine ergänzende Alternative zur Selbsthilfegruppe und informiert mit Bild und Ton auch über die verbandlichen Aktivitäten.

MS-Beratung per App

Die App bietet den Nutzer*innen eine schnelle und niedrigschwellige Beratung durch ehrenamtliche Berater*innen, die als Peer-Berater*innen qualifiziert sind, und die Sozialdienste der DMSG Landesverbände.

Im Jahr 2024 wurde die App erweitert um die Möglichkeit einer Video-Beratung.



Die Ratsuchenden können durch eine Filterfunktion nun noch gezielter den Berater oder die Beraterin für ihre individuellen Themen anfragen.

Die App ist kostenlos in den App-Stores verfügbar.

Verbandspublikationen

Märkisches MS-Magazin

Das „Märkische MS-Magazin“ wird ebenfalls durch ein Redaktionsteam, bestehend aus Mitarbeiter*innen des Landesverbandes und Ehrenamtlichen, inhaltlich vorbereitet.



Mit **Flyern, Postkarten, und Plakaten** machen die SHG und der Verband auf sich und die Selbsthilfeangebote aufmerksam.



Broschüre „Gemeinsam den letzten Weg gehen“

In Ergänzung zum 5. Modul unseres Curriculums sowie auf Wunsch vieler Mitglieder haben wir eine Broschüre erstellt, die eine Begleitung und Unterstützung am Lebensende ist.

Gremienarbeit

Der Landesverband engagiert sich in vielen sozial- und behindertenpolitischen Gremien.

Landesbehindertenbeirat (LBB)
Umsetzung BTHG Barrierefreies Bauen
Barrierefreies AG Gesundheitliche Versorgung
AG Wohnen
Koordinierungsausschuss Patientenvertretung
Der Paritätische
Patientenvertretung
Gemeinsames Landesgremium - § 90a SGB V des Landes Brandenburg
Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen
Erweiterter Landesausschuss Zulassungs- und Berufungsausschuss
PID - Ethik-Kommission für Präimplantationsdiagnostik Nord
DMSG-Bundesverband
Bundesbeirat von Menschen mit MS
Ärztlicher Beirat Bundesverband
AG Inhalte / AG Fundraising und Erbschaftsmarketing
MD Berlin-Brandenburg



Förderung der Verbandsarbeit



Allen Zuwendungsgebern, Spendern und Förderern ein herzlicher Dank.



Brandenburg e.V.

DMSG LV Brandenburg e.V.



Jägerstraße 18
14467 Potsdam



0331 292676



info@dmsg-brandenburg.de



dmsg-brandenburg.de



Sozialbank
IBAN DE53 1002 0500 0001 5222 00



Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
der DMSG LV Brandenburg e.V.

	Einnahmen	Ausgaben
1 Erträge aus Mitgliedsbeiträgen	35.495,69 €	
2 Erträge aus Spenden, Geldbußen und Erbschaften	27.775,50 €	
3 Erträge aus Zuschüssen öffentlicher Mittel	265.498,80 €	
4 Erträge aus Zuschüssen von Stiftungen	14.583,91 €	
5 Erträge für Betreuung, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit	18.894,00 €	
6 Sonstige betriebliche Erträge	24.135,90 €	
Einnahmen Landesverband gesamt	386.383,80 €	
7 Personalaufwand	-	229.282,20 €
8 Aufwendungen für Betreuung, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit	-	53.768,74 €
9 Abschreibungen	-	4.819,63 €
10 Aufwand Finanzausgleich Bundesverband	-	6.600,00 €
11 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	82.543,20 €
12 Steuern	-	149,00 €
Ausgaben Landesverband gesamt		- 377.162,77 €
13 Einnahmen Selbsthilfegruppen	40.969,46 €	
14 Ausgaben Selbsthilfegruppen	-	41.100,18 €
15 Einnahmen EUTB	95.995,00 €	
16 Ausgaben EUTB	-	100.520,30 €
Einnahmen gesamt	523.348,26 €	
Ausgaben gesamt		- 518.783,25 €
Bilanz		4.565,01

Der Jahresabschluss 2024 wurde am 30. April 2025 von Dipl. Finw. (FH) Jens Köppen,
Steuerberater in Potsdam, erstellt.